



# Kawasaki PUCSETTI Racing

## Kawasaki

## Pressemitteilung

### SUPERSPORT WELTMEISTERSCHAFT / TEST VALENCIA

### Erster Supersport Test für Philipp Öttl

Nur eine Woche nach dem WM Finale in Valencia begann für Philipp Öttl am gleichen Ort die Vorbereitung auf die Supersport Weltmeisterschaft 2020. Der 23-jährige testete mit seiner neuen Kawasaki ZX6R zwei Tage auf der Grand Prix Strecke. Für den ersten Einsatz mit seinem Trainingsmotorrad stand ihm seine Mannschaft vom Kawasaki Puccetti Racing Team zur Seite. Philipp absolvierte bei perfekten Wetterverhältnissen 120 Runden wobei er 480 Kilometer zurücklegte. Es wurden Anpassungen an der Sitzposition gemacht und kleine Einstellarbeiten am Fahrwerk. Ansonsten lag der Schwerpunkt sich an das Fahrverhalten und die Pirelli Reifen zu gewöhnen. Die Reifen und die Leistungsentfaltung des 600 ccm Motors waren für Philipp der größte Unterschied zur Moto2. Nach nur einen Tag Pause wird er in Jerez zwei weitere Testtage absolvieren. Dieses mal jedoch mit dem ganzen Kawasaki Werksteam und seinen Einsatzmotorrad für die Supersport Weltmeisterschaft 2020.




#### Philipp Öttl nach seinen ersten Test mit der Kawasaki ZX6R:

«Das waren zwei gute Tage in Valencia, ich habe viel gelernt», erzählte Philipp «Ich bin erst mal nur gefahren und habe Eindrücke gesammelt. Den größten Unterschied machen die Reifen aus, mit denen hast du wesentlich mehr Grip als mit den Moto2 Reifen. Der Pirelli ist ein gutmütiger Reifen, der gut hält, dann etwas abfällt und anschließend das Level hält. «Das Team hat viel Erfahrung, in Valencia waren mein Crew-Chief, mein Techniker für die Federelemente, der Motorenmann und Manuel Puccetti dabei, », verriet Philipp. «Das Rennmotorrad ist sicher etwas anders, in Jerez geht es dann auch um die Zeit und Feinheiten der Umstellung. Mal sehen, um wie viel schneller der Rennmotor sein wird.»



Südmittel



 philippoettl.de  
 @philippoettl65  
 /philippoettl65

Ergebnisse:

WM Stand:

